

Produktinformation Brandmelde- und Löschcomputer 8010



Brandmelde- und Löschcomputer 8010

Die integrierte Lösung für mehr Wirtschaftlichkeit und Flexibilität im vorbeugenden Brandschutz

Zum umfassenden Brandschutz gehört der gezielte Löschmitteleinsatz vor Ort, um Feuer schon in der Entstehungsphase zu löschen und weiteres Ausbreiten zu verhindern. Hierfür bietet der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 von Esser nicht nur optimalen Schutz, sondern setzt neue Maßstäbe für den wirtschaftlichen und flexiblen Einsatz. Denn er ist eine Brandmelderzentrale mit integrierter, direkter Löschmittelsteuerung. Aufgrund seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten eignet sich der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 für die unterschiedlichsten Objekte, z. B. EDV-Räume oder Räume mit hoher Wertdichte. Je nach Einsatzzweck lassen sich flexibel die unterschiedlichsten Steuerungskonzepte realisieren. Zu einem der Vorteile des Brandmelde- und Löschcomputers 8010 gehört auch die hohe Wirtschaftlichkeit beim Betrieb als Steuereinrichtung.

Für einfache und komplexe Aufgaben – immer mit leichter Installation und Bedienung

Durch seine Ringbusfähigkeit ist der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 eine hervorragende Lösung für komplexe Brandschutzaufgaben. So kann er auch in einem großen System als Teilnehmer auf dem

esserbus® eingesetzt werden. Dabei können pro Ringbus bis zu acht Löschbereiche mit acht Brandmelde- und Löschcomputern 8010 vernetzt und wirtschaftlich betrieben werden.

Aber auch als Einzellösung zeigt sich der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 von seiner kostengünstigen und flexiblen Seite. Mit seinen acht Meldergruppen für automatische Melder und seinen zusätzlichen Funktionsgruppen bietet er den Anschluß von insgesamt bis zu 240 automatischen Meldern. Damit können auch größere Löschbereiche mit Zwischendecken und Zwischenböden überwacht werden. Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des Brandmelde- und Löschcomputers 8010 sind so problemlos und einfach wie bei allen Esser Produkten.

Leistungsmerkmale auf einen Blick

8010 – die wirtschaftliche Lösung

- Brandmelderzentrale und direkte Löschmittelsteuerung als integrierte Lösung
- Ringbustauglich mit Vernetzung von bis zu acht Brandmelde- und Löschcomputern 8010
- Als kostengünstige Steuereinrichtung für vorhandene Brandmelderzentralen einsetzbar

8010 – die flexible Lösung

- Freie Konfigurierbarkeit für jeden individuellen Einsatzzweck, maßgeschneiderte Steuerungskonzepte
- Direkte Ansteuerung von Wasser, Sprinkler-, Sprühwasser- und CO₂-Löschanlagen
- Stand-alone-Betrieb für einen Löschbereich oder integriert in eine große vernetzte Lösung
- Acht Meldergruppen für jeweils bis zu 30 Melder, eine Handalarmgruppe und vier Meldergruppen für Notstopp, Nachflutung und Störung der Löschanlage

8010 – die einfache Lösung

- Leichte Bedienung über das Bedienfeld oder eine Hauptzentrale
- Übersichtliche und klare Anzeige der Betriebszustände über LEDs
- Problemlose Installation und Inbetriebnahme – komfortable Programmierertools unter Windows
- Serielle Schnittstelle V.24 zur Datenübertragung vom PC (Windows) auf die 8010



Wirtschaftlicher Einsatz auch bei Zwischendecken und -böden

Wirtschaftlich in Ring und Netz

Der Brandmelde- und Löschcomputer 8010 kann durch einen optional aufsteckbaren Buskoppler am esserbus® betrieben werden. Damit können die ganzen Vorteile der störungs- und unterbrechungstoleranten Ringbustechnologie von Esser genutzt werden: hohe Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit, vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und freie Konfigurierbarkeit. Redundante Fernbedienfelder und Übertragungseinrichtungen werden eingespart, die gesamte Handhabung vereinfacht.

Auch im essernet® lassen sich komplexe Brandschutzaufgaben mit dem Brandmelde- und Löschcomputer 8010 optimal lösen. Alle Meldungen und Ereignisse stehen dabei immer allen Teilnehmern an jedem beliebigen Punkt übersichtlich zur Verfügung.

Flexibler Brandschutz mit vielseitigem Anschluß

Für den praxisgerechten Einsatz stehen mit dem Brandmelde- und Löschcomputer 8010 vielfältige Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung. Alle Eingänge sind auf die Standardschnittstelle konfigurierbar. An acht Meldergruppen können jeweils bis zu 30 automatische Melder der Serien 9000 und 9100 betrieben und gezielt für den jeweiligen individuellen Einsatzzweck konfiguriert werden. Die Melder können wahlweise als Standardmelder oder adressierbare Melder (EDM) angeschlossen werden. Daneben stehen eine Handalarmgruppe sowie eine

Meldergruppe für Notstopp- und Nachfluttaster und zwei Meldergruppen für Störung zur Verfügung. Von den insgesamt 13 Ausgängen sind acht überwacht ausgeführt und frei programmierbar. Zusätzlich existieren zwei nicht überwachte Netzspannungsrelais.

Exakte Programmierung leichtgemacht

Die Programmierung erfolgt über einen PC (Laptop) mit Windows-Oberfläche direkt vor Ort, wobei die Kundendaten über eine serielle Schnittstelle zur Anlage übertragen werden. Dabei können für jeden Meldereingang verschiedene Meldergruppeneigenschaften programmiert werden, z. B. Betriebsart, Meldertyp, Alarmzwischenzeit etc..

Alle Relaisausgänge können einzeln am Bedienfeld oder über den Buskoppler von der Brandmelderzentrale abgeschaltet werden. Je nach Anforderung kann der Löschmitteleinsatz gezielt mit individuellen zeitlichen Ablaufdaten programmiert werden. So wird beispielsweise mit der Räumungsalarmzeit die Zeitverzögerung zwischen der Auslösung eines Löschalarms und der Flutung zwischen 1 und 254 Sekunden eingestellt. Die Dauer der Flutzeit ist zwischen 1 und 600 Sekunden einstellbar, die Nachflutzeit zwischen 1 und 254 Sekunden und die Restflutzeit (nach Schließung des Tankventils) zwischen 0 und 254 Sekunden.

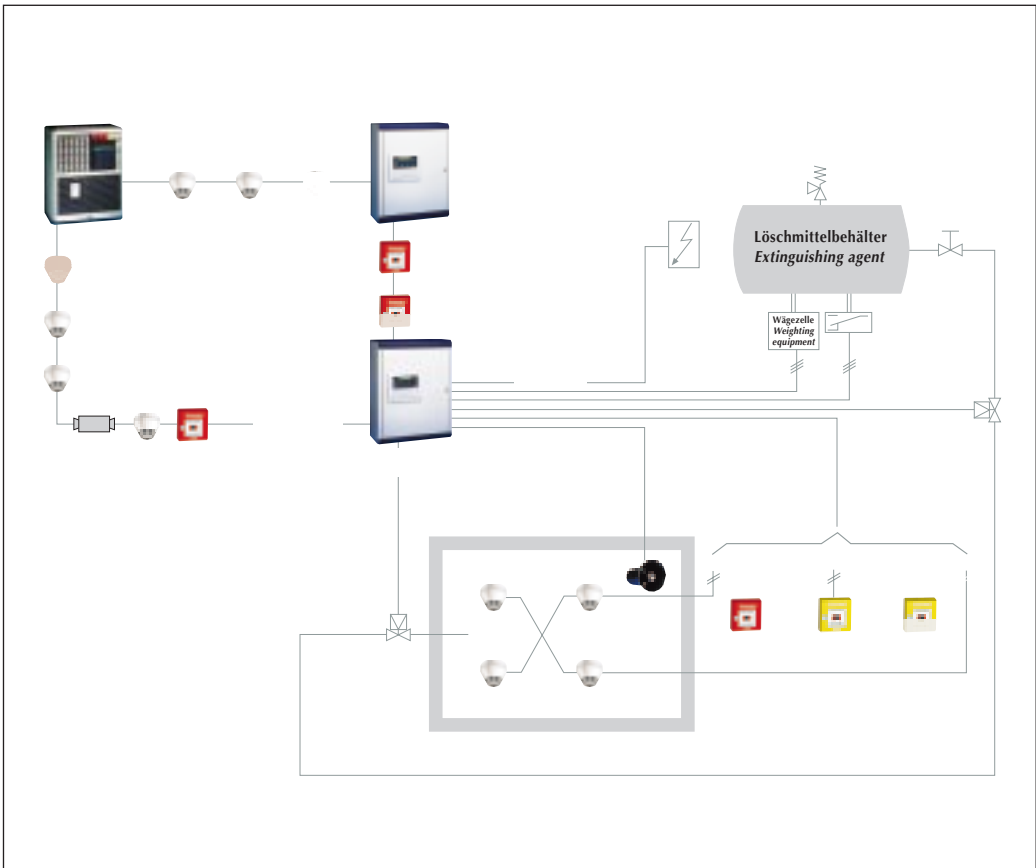
Mit dem Programmierwerkzeug können auch das Schaltverhalten und die Ansteuerdauer für jeden Ablaufzeitpunkt programmiert werden. So ist eine Funktionsbegrenzung auf Voralarm, Räumungsalarm, Bereichsventil, Tankventil, Notstoppventil, Vorstellventil und Steuerventil möglich.

Zuverlässige Löschmittelsteuerung nach Plan

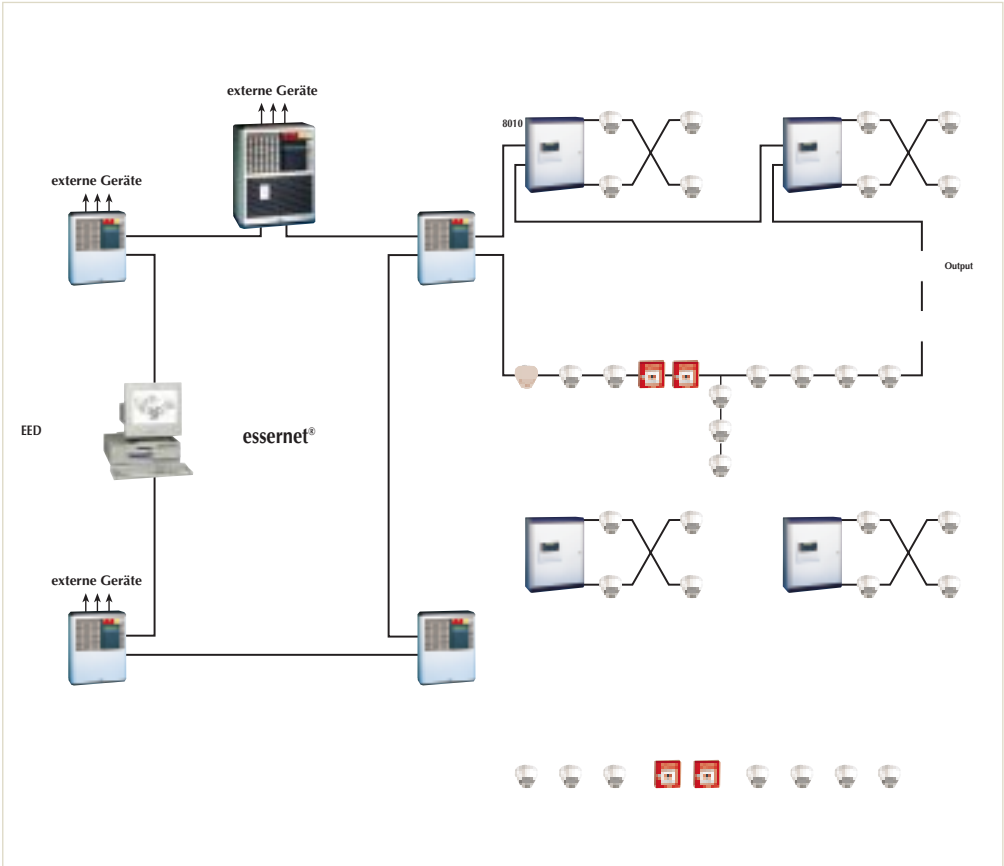
Die individuelle Definition aller Ablaufpunkte ermöglicht die flexible Ansteuerung der Löschmittel für alle Löschanlagen. Bei einem Alarm läuft der vordefinierte Löschablauf exakt ab, sofern nicht die Notstoppgruppe aktiviert wird. So sind maßgeschneiderte Konfigurationen für jeden denkbaren Einsatzzweck möglich. Mit dem Brandmelde- und Löschmodul ist die direkte Ansteuerung von Wasser-, Sprühwasser-, Hoch- und Niederdruck-Sprinkler und CO₂-Löschanlagen möglich.

Einfache Installation und Bedienung

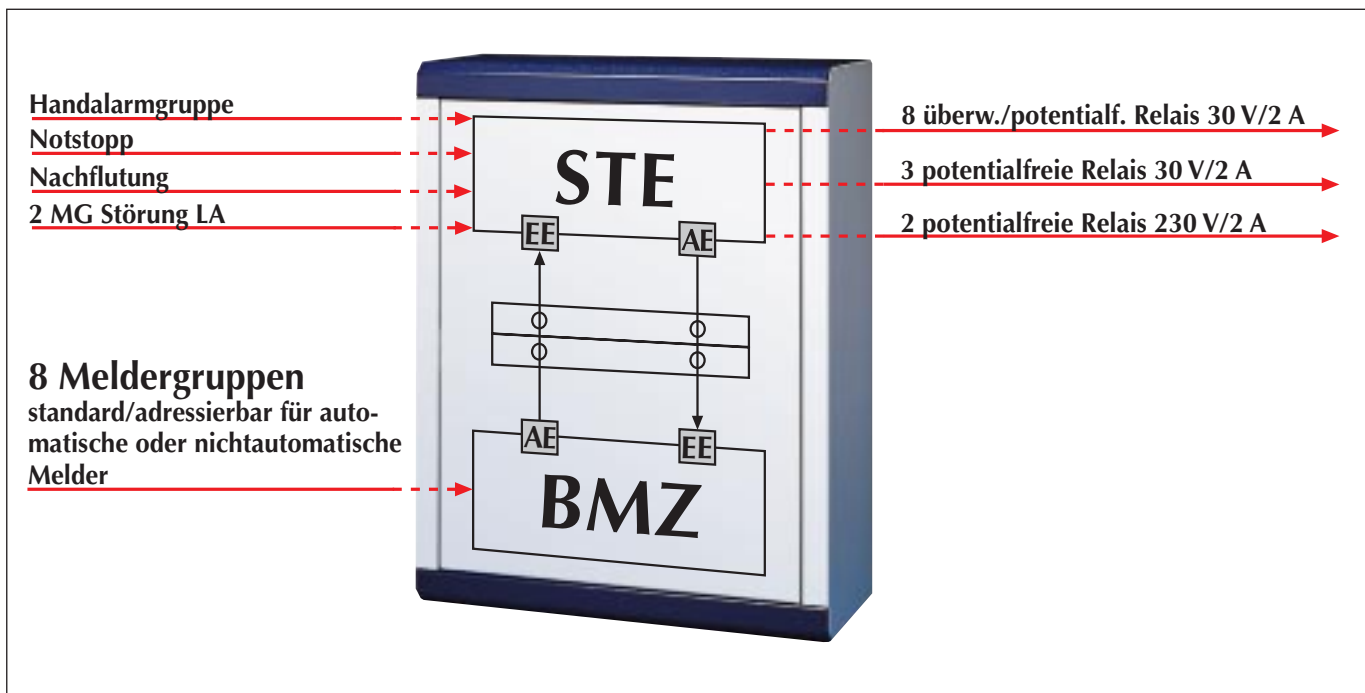
Zur „Sicherheits-Philosophie“ von Esser gehören die einfache Installation und Bedienung. Denn das Ausschließen von unnötigen Fehlerquellen im Vorfeld ist ein grundsätzlicher Beitrag zur Sicherheit.



Betrieb auf dem esserbus®



Einbindung ins essernet®



Direkte Integration von Steuereinrichtung und Brandmelderzentrale

Technische Daten

Netzspannung	: 230 V/50-60 Hz
Netzteil	: 24 V/max. 2,5 A
Notstromversorgung	: 2 Akkus je 12 V/24 Ah
Schutzklasse	: I DIN EN 60950 A1/A2
Raumklima	: R 14 DIN 50019/3
Betriebstemperatur	: 0 °C bis +50 °C
Maße (B x H x T)	: 488 x 625 x 210 mm
Gewicht (ohne Akku)	: 18,3 kg
Schutzart	: IP 30

Meldergruppen

8 Meldergruppen für maximal
30 automatische Melder der Serien 9000 und 9100
Bei Anschluß von 30 Meldern mit ESK Verwendung
von Kabel 2 x 0,8 max. 1.000 m Länge
Bei Verwendung der ZMA Anschluß
von maximal 25 Meldern
1 Meldergruppe Handalarm
1 Meldergruppe Notstopp
1 Meldergruppe Nachflutung
2 Meldergruppen Störung Löschanlage
Optional aufsteckbarer Buskoppler zum Betrieb auf dem
esserbus® – an allen esserbus®-Zentralen

Programmierung

Übertragung vom Programmierool (Windows) über
die V.24 mit Speicherung der kompletten Kundendaten

Technische Daten

Ausgänge

Als Steuerausgänge in den Ausgangskundendaten frei
programmierbar in Ansteuerzeitpunkt und –dauer.
Mit dem Programmierool sind Einschränkungen auf
folgende Funktionen möglich:

- Voralarm
- Räumungsalarm
- Bereichsventil
- Tankventil
- Notstoppventil
- Vorstellerventil
- Steuerventil

8 Relais überwacht oder potentialfrei –
belastbar bis 30 V DC/2 A
3 Niederspannungsrelais potentialfrei
2 Netzspannungsrelais potentialfrei
Ausgänge sicherungsgeschützt

Bedien- und Anzeigeelemente

LED-Betriebsanzeigen/LED-Störungsanzeigen/
LED-Gruppenanzeigen

Schlüsselschalter für Bedienfreigabe

Tasteneingabe mit Quittierung durch Summer

Bestelldaten

Brandmelde- und Löschcomputer 8010	Sach.-Nr. 788010
esserbus®-Kommunikationskoppler	Sach.-Nr. 788615
Programmierool	Sach.-Nr. 770594

VdS-Anerkennung

beantragt

EN-Zulassung

EN 50 130-4